

SVAOe Nachrichtenblatt

(Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne e.V.)

Mai / Juni 2022

SVAOe

Mai / Juni 2022

Dank für die 75-jährige Mitgliedschaft in der SVAOe und als Dank für viele, viele hochwertige handwerkliche Spuren, die er in seiner SVAOe hinterlassen hat. Ich habe Norbert bemerkenswert fit angetroffen, und wir haben natürlich über Vergangenes geplaudert.

Norbert ist in Othmarschen aufgewachsen. In seiner Familie waren sie 14 Sprösslinge, zwei Mädchen und zwölf Jungs. Norbert war der Jüngste. Die Jugend genoss er in Oevelgönne bei Lührs und Jonny Boll. Das Segeln wurde natürlich eine Leidenschaft. Norbert segelte zunächst eine Elbjolle und dann H 809 „Raudi“, gebaut auf der Werft von Hacht auf Altenwerder. In der Familie waren weiterhin zu sehen der 35er Jollenkreuzer F 9 und ein kleines Kielschiff, ein Spitzgatter.

Einschneidend war, dass viele Boote in der Zeit des Krieges bei Jonny Boll abbrannten. Die Familie wurde ausgebombt, die Wohnstatt nach dem Krieg wieder aufgebaut. Norbert war als Meister des Tischlereibetriebes Mohrmann ein von Kunden umworbener Mitarbeiter. Als der auch aus dem Hamburger Yachthafen Waltershof bekannte Hafenmeister Klaus Kröger, inzwischen

in der HYG Wedel beschäftigt, im April 1969 in Rente gehen sollte, wurde Norbert von unserem ehemaligen Vorsitzenden Rudolf Mager und auch von Fritz Heise massiv bearbeitet, die Nachfolge zu übernehmen. Norbert mochte nicht ablehnen, sagt aber heute, dass er die Entscheidung nicht bereut. Er habe so viele interessante und gute Segler kennenlernen können, dass er sich an die Zeit sehr gern erinnere.

Seine Frau, genannt „Martino“, hat ihn mit dem Betreiben der Tankstelle tatkräftig und erfolgreich bis zum gemeinsamen Ausscheiden 1990 unterstützen können. Ein besonderes Erlebnis war in jener Zeit die Sturmflut 1976. Norbert und seine Frau verloren zunächst ihr Zuhause im Hamburger Yachthafen. Norbert erinnert jedoch eine beispiellose Unterstützung, die ihm aus seinem Bekannten- und Freundeskreis zuteil wurde.

Seglerisch war Norbert auf vielen Schiffen der damaligen Zeit als begehrter Mitsegler zu sehen. Zu nennen sind z.B. „Germania“ von Kurt Wagner, „Troll“ von Fritz Stein, „Kiitos“ von Heini Freudenthal, „Orplid“ von Hans Meier.

In den letzten Jahren wurde Norbert gern bei den Alt-Junioren gesehen. Er beteiligte sich immer wieder mit dem Vorlesen kleiner, amüsanten Geschichten aus seinem großen Familienkreis. So war auch mein Besuch bei Norbert eine Zeitreise, die ich sehr genossen habe. Lieber Norbert, vielen Dank von mir dafür auf diesem Wege.

75 Jahre Mitgliedschaft in der SVAOe

NORBERT ANBERGEN

Von Peter Mendt ■ Wer kennt ihn nicht, den Norbert Anbergen? In diesem Jahr 2022 vollendet er sein 93stes Lebensjahr. Ich durfte ihn in einem großzügigen Appartement in der „Senioren-Residenz an der Elbe“ in Wedel besuchen. Anlass war das Überreichen eines Silbertellers als



Die 93 sieht man ihm nicht an: Norbert Anbergen in seinem Appartement (Foto: Peter Mendt)

